

Ausbildungsmesse für Jugend und Arbeit

MOERS (RP) Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt in der Region kann auch in diesem Jahr immer noch als dramatisch betrachtet werden. Erst kürzlich stellte Rainer Bischoff, Vorsitzender der DGB-Region Niederrhein fest, dass sich im Ausbildungsjahr 2009, das am 30. September endete, 10 790 Bewerber um einen Ausbildungsplatz bemüht hätten. Unterzeichnet wurden demgegenüber aber nur 6381 Lehrstellenverträge. Demnach geht jeder dritte Bewerber leer aus. „Das ist einer der Gründe, warum wir auch im kommenden Frühjahr wieder eine Jugendmesse im Autohaus Franken an der Mühlenstrasse in Moers veranstalten,“ erklärt Viola Pugell, verantwortlich für die Aktivitäten von Jugend und Arbeit in Moers (JAM) In den vergangenen Tagen und Wochen hat es schon wieder viele Anfragen von Jugendlichen, Schulen und Ausstellern nach einem neuen Termin gegeben. „Wir haben jetzt Donnerstag, 28. Januar, als Messetermin festgelegt,“ so Viola Pugell. Von 14 bis 18.30 Uhr findet dann die 3. Jugendmesse statt, die von Beginn an als großer Erfolg bewertet werden darf. Neben etablierten Unternehmen und Organisationen wie Bundeswehr, Polizei, Telekom, Edeka usw. werden noch einige Unternehmen gesucht, die sich als Aussteller



Auch Bürgermeister **Ballhaus** kam zur Jugendmesse.

beteiligen möchten. Viola Pugell: „Wir hoffen auf Unternehmen aus Branchen, die händeringend Nachwuchs suchen wie z. B. das Hotel- und Gaststättengewerbe oder interessante Berufe wie Binnenschiffer und Industrieelektriker anbieten.“ Im Rahmen der Jugendmesse können alle Aussteller ausführlich über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informieren. In Deutschland gibt es ca. 350 anerkannte Ausbildungsberufe. Das Interesse an der Jugendmesse in Moers ist groß. In den vergangenen Jahren kamen jeweils mehr als 1000 Jugendliche, um sich zu informieren oder möglichst sofort einen Vertrag zu unterschreiben.

Weitere Informationen unter www.jam-ev.de.

RP 11. 10. 2010